

Meine Gemeinde



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE DÖHLAU
mit den Ortsteilen Döhlau, Kautendorf und Tauperlitz

Jahrgang 16

Mittwoch, den 6. April 2016

Nummer 2

Osterschmuck in den Ortsteilen der Gemeinde Döhlau

Ein herzliches Dankeschön...



Kautendorf



Tauperlitz



Döhlau

... an die Mitglieder unserer Obst- und Gartenbauvereine Döhlau, Tauperlitz und Kautendorf. Mit ihrem vielseitigen Einsatz pflegen sie Natur und Umwelt, prägen Orte und gestalten unsere Heimat.

Auch in diesem Jahr wieder haben fleißige Hände die Osterbrunnen in Tauperlitz und Kautendorf sowie den Aussichtspunkt auf das Rathaus Döhlau österlich geschmückt.



Aus dem Rathaus

Nächstes Mitteilungsblatt

Der Abgabetermin für Berichte zur Juni-Ausgabe des Mitteilungsblattes „Meine Gemeinde - Informationen aus der Gemeinde Döhlau“ ist am

Montag, 23. Mai 2016, 16.00 Uhr.

Später eingehende Berichte können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am

Mittwoch, 01. Juni 2016.

Informationsveranstaltung

zum Thema Breitbandausbau und Erdgasanschlüsse in der Gemeinde Döhlau am Dienstag, den 12. April 2016 um 19.00 Uhr in Tauperlitz, Aula der Grundschule, Liehbergweg 2

Neben der Wirtschaft benötigen auch die im ländlichen Raum lebenden Menschen zeitgemäße Infrastruktur. Die Gemeinde Döhlau hat der Firma Thüga MeteringService GmbH aus Naila den Auftrag für die Breitbanderschließung in Teilen des Ortsteiles Tauperlitz und Erlalohle erteilt. Die Realisierung erfolgt noch im Jahr 2016.

Im Zuge der Breitbanderschließung durch die Firma Thüga MeteringService GmbH wird die Firma Gasversorgung Frankenwald GmbH Erdgasanschlüsse anbieten. Wir laden interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einer Informationsveranstaltung am 12.04.2016 um 19.00 Uhr in die Aula der Von Püchel Grundschule in Tauperlitz, Liehbergweg 2 ein. Dort werden Vertreter der Firma Thüga MeteringService GmbH und der Firma Gasversorgung Frankenwald GmbH die Planungen vorstellen.

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit laden wir alle interessierten Einwohner der Stadt Hof sowie der Gemeinden Döhlau und Oberkotzau zu einer Informationsveranstaltung über unser Bauvorhaben

Elektrifizierung der Eisenbahnstrecke von Hof bis Marktredwitz

Abschnitt Hof bis Oberkotzau

herzlich ein.

Datum: **28.04.2016**

Uhrzeit: **18.00 Uhr**

Ort: **großer Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Hof**

(2. Stock) Klosterstraße 1, 95028 Hof

Wir machen darauf aufmerksam, dass später auch für die anschließenden Abschnitte des Vorhabens Informationsveranstaltungen stattfinden werden. Es erfolgen entsprechend Planungsfortschritt rechtzeitig gesonderte Bekanntmachungen.

Gern können Sie sich auch im Internet unter www.bahnausbau-nordostbayern.de über unsere Bauvorhaben informieren.

DB NETZE *Projektleitung*
DB Netz AG
Ammonstr. 8
01069 Dresden

Ferienprogramm 2016

Das Ferienprogramm 2016, Auflage 2, für Kinder und Jugendliche ist ab sofort erhältlich!

Eltern, Kinder und Jugendliche können sich einen umfangreichen Überblick verschaffen, wie man die Ferien ohne Langweile und mit großem Erlebnisreichtum gestalten kann.

Es bietet vielfältige Informationen zu Ferientagesbetreuung und Ferienfreizeiten, Ferienfahrten, Schnupperkurse, Sprachreisen und Studienfahrten, Jugend- und Kinderreisen im In- und Ausland sowie Kindererholungsmaßnahmen und Informationen über Aktionen und Veranstaltungen während der Ferienzeiten für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 25 Jahren.

Neu ist die Zusammenarbeit im Ferienprogramm mit dem Kreisjugendring, der ergänzend eigene Ferienmaßnahmen anbietet. Dazu gehört die Studienfahrt nach Spanien in den Pfingstferien.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Vormittags

Mo. bis Do..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag..... 8.00 bis 13.00 Uhr

Nachmittags

Mo. und Di.13.30 bis 16.00 Uhr
Do.13.30 bis 17.30 Uhr
Telefon.....09286/944-0
Telefax.....09286/944-44

E-Mail: gemeinde@doehlau.de • Internet: <http://www.doehlau.de>

Weiterhin im Angebot sind Ferienmaßnahmen von verschiedenen Vereinen, Wohlfahrtsverbänden und Jugend-Organisationen. Sprachreisen, Auslandsfahrten oder Kindererholungsmaßnahmen bieten ein vielfältiges Angebot. Ein kostenloser Katalog speziell für Sprachreisen in den Pfingst- und Sommerferien kann angefordert werden.

Eine umfassende Kinderferienbetreuung mit einem bunten pädagogischen Programm, Verpflegung und Transfer bieten die drei Ferientagesfreizeiten im Landkreis Hof für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Insgesamt 6 Wochen Tagesbetreuung versprechen ein tolles Ferienerlebnis für die Kinder. **Eine rechtzeitige Anmeldung ist unbedingt erforderlich!**

Über die Sommerferien verteilt werden die Ferientages-Fahrten angeboten. Die diesjährigen Ziele sind das **Legoland** bei Günzburg, der **Leipziger Zoo** und das beliebte Freizeit- und Spaßbad „**Palm Beach**“ bei Nürnberg. Einen tollen Tag verspricht die **Erlebnistour Allianzarena München**. Zunächst besichtigen wir das **Stadion** mit anschließendem **Torwandschießen**. Danach geht es in die **FC Bayern Erlebniswelt**, dem **größten Vereinsmuseum** Deutschlands.

Unter dem Motto „Das Beste kommt zum Schluss“ ist wieder eine 2-Tagesfahrt in den **Europapark Rust**, mit Übernachtung im Tippi-Dorf, geplant.

Ein besonderes Highlight für alle Reiselustigen zwischen 16 und 25 Jahren ist die Hotspot-Tour in den Herbstferien (**28.10 - 02.11.2016**) nach **London UK**. Neben Stadtführung, Themserundfahrt, Besuch von Tower und Schloss Windsor, einem Ausflug nach Canterbury und Stone Henge, haben wir noch genügend Zeit für individuelle Freizeitgestaltung. Leider sind hierfür Anmeldungen nur noch für die Warteliste möglich.

Alle Ferieninfos sind im Ferienprogrammheft gesammelt, dass **in der Gemeindeverwaltung erhältlich ist bzw. wird die 2.Auflage in der Von-Püchel-Grundschule verteilt!** Die Anmeldungen für Ferientagesfahrten, Ferientagesfreizeiten und Kurse erfolgen mit den jeweiligen Anmeldekarten oder auf den Internetseiten des Landratsamtes Hof unter www.landkreis-hof.de und des Kreisjugendrings Hof unter www.kjr-hof.de.

Den **Ferienpass** (Bonusheft mit über 120 kostenlosen oder vergünstigten Eintritten) gibt es auch dieses Jahr wieder für alle Kinder und Teens im Alter von 6 - 16 Jahren (Jahrgänge 2000 - 2010) für nur **5 Euro**. Ab dem **02. Mai 2016** werden Reservierungen telefonisch, persönlich oder schriftlich in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 0.5 (Frau Grund), Tel.: 09286 / 944-18 entgegen genommen

und sind verbindlich. Dieser kann dann **ab 11. Juli 2016** abgeholt werden. **Der Ferienpass ist aber auch noch während der kompletten Ferienzeit erhältlich.**

Teilerneuerung der B 15-Brücke über die Gemeindeverbindungsstraße Döhlau - Kautendorf

Das Staatliche Bauamt Bayreuth teilt mit, dass aufgrund dringender Brücken-sanierungsarbeiten die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Döhlau und Kautendorf voraussichtlich vom 04. April bis 30. Juni 2016 für den Verkehr komplett gesperrt ist. Um Beachtung und Verständnis wird gebeten.

Aktuelles aus der Pflege



Einen sehr interessanten, kurzweiligen Vortrag über Aktuelles aus der Pflege organisierte die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Döhlau mit dem VdK Ortsverband Döhlau, Tauperlitz, Kautendorf. Der Vortrag war trotz Fußball und Nockherberg sehr gut besucht.

Bürgermeister Thomas Knauer war hoch erfreut, dass mit Klaus Witzgall, dem VdK Kreisgeschäftsführer aus Hof, ein sehr redegewandter und in dem Sozialrecht erfahrener Redner gewonnen werden konnte.

An Hand von Fallbeispielen erklärte Herr Witzgall dem interessierten Publikum, wann ein Pflegegeld gezahlt und wie es errechnet wird. Leider ist es immer noch nicht bekannt, wie am 1.1.2017 das neu beschlossene Pflegegesetz angewendet werden wird. Bisher steht nur fest, dass die Pflegestufen auf 5 erweitert werden, dabei soll aus Pflegestufe 1 die 2, aus 2 die 3, aus 3 die 4 werden, schlechter solle dabei niemand gestellt sein.

So war den Anwesenden auch nicht bekannt, dass Angehörigen oder Bekannten, die ihre Arbeit aufgeben, um zu pflegen, Rentenanteile aus der Sozialkasse zustehen.

Der Referent, Herr Witzgall, teilte auch mit, dass ab Pflegestufe 1 von der Pflegekasse ein Betrag von 4000 EUR für behindertengerechte Umbaumaßnahmen zur Verfügung stehe.

Nach dem informativen Vortrag konnten noch Fragen gestellt werden, die quer durch das Sozialrecht führten.

Die Seniorenbeauftragte Gudrun Spatschek und die 1. Vorsitzende des VdK Ortsverbandes Döhlau, Karin Schnabel, bedankten sich bei Herrn Witzgall mit einem Präsent aus der ortsansässigen Schnapsbrennerei Pöllath.

Ort: Altes Schulhaus Kautendorf

Leitung: Gisela Eckardt, Energy Dance Trainerin und Yoga Lehrerin SKA

Gebühr: 36,- EUR

Bitte kommen Sie in bequemer Sportkleidung und bringen Sie eine Yoga- oder Gymnastikmatte, eine Decke und warme Socken mit.

10DT500101 Kurs 1

Beginn: Mittwoch, 6. April 2016

Fällt aus mangels Teilnehmer!!

10DT500102 Kurs 2

Beginn: Mittwoch, 15. Juni 2016

Dauer: 5x mittwochs, 17 - 18.15 Uhr (8 UE)

Anmeldeschluss: 8. Juni 2016



Volkshochschule

Achtung:

Für nachstehende Kurse werden noch dringend Teilnehmer gesucht

10DT500221

Indian Dance

Schnuppertermin

Indian Balance vereint das indianische Wissen vom Fließen der Körperenergie mit der modernen Bewegungslehre. Leichtigkeit und Ruhe finden, bei sich sein zu können, Bewegungen zu erkunden und gleichzeitig Rücken, Bauch, Beine und Po trainieren zu können, wird ermöglicht durch den Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung. Während die fließenden Bewegungsabläufe für die Entspannung, den seelischen Ausgleich, das innere Gleichgewicht, eben für die „Balance“ sorgen, aktiviert es unter anderem die Ausdauer, die Beweglichkeit, die Koordination und die Muskulatur.

Der Kurs ist für alle Personen geeignet, unabhängig von Vorkenntnissen, Alter und körperlicher Konstitution.

Termin: Samstag, 4. Juni 2016

Dauer: 14 - 15.30 Uhr (2 UE)

Ort: Altes Schulhaus Kautendorf

Leitung: Gisela Eckardt, Energy Dance Trainerin und Yoga Lehrerin SKA

Gebühr: 8,- EUR

Anmeldeschluss: 27. Mai 2016

Bitte mitbringen: eine Matte, etwas zum Trinken, Sportbekleidung

Tiefenentspannung durch Yoga Nidra

Tiefenentspannung mit Yoga Nidra (mit und ohne Sanskalpa) auf der Grundlage von Ayurveda, Yoga Nidra und Yoga allgemein bedeutet in letzter Konsequenz, sich mit den eigenen Gewohnheiten auseinander zu setzen. In diesem Kurs werde ich geführt und kann vollkommen loslassen.



Feuerwehren

Bericht zur Jahreshauptversammlung der FFW Döhlau

Die diesjährige Jahreshauptversammlung stand ganz im Zeichen von Ehrungen und Beförderungen. Neben drei Führungskräften des Landkreises Hof, KBR Reiner Hoffmann, KBI Thomas Reuther und KBM Jochen Bucher, konnten auch Bürgermeister Thomas Knauer und Gemeinderat Günter Jahn begrüßt werden.

Bürgermeister Thomas Knauer ging in seinem Grußwort auf die im Jahr 2015 getätigten Anschaffungen für die Feuerwehren ein. Hierzu zählte für die FFW Döhlau eine Wärmebildkamera. Als größerer Posten der nächsten beiden Jahre ist unter anderem die Anschaffung eines neuen Mehrzweckfahrzeuges für Döhlau geplant. Hierzu wurden im Haushalt 65.000 Euro eingeplant. Knauer betonte hierbei, dass bei Anschaffungen für die Feuerwehr stets parteiübergreifender Konsens im Gemeinderat besteht.

Für die Führungskräfte des Landkreises sprach KBR Hoffmann das Grußwort. Er ging hierbei auf den Großbrand in der Rauschenhammermühle ein, bei dem auch die FFW Döhlau eingebunden war. Ferner gab er einen recht interessanten Überblick über neu angeschaffte Fahrzeuge im Landkreis und Aktionen für das Jahr 2016. Unserem Kameraden Volker Spahn sprach er ausdrücklich ein Lob für die gute Jugendarbeit aus. Anschließend berichtete KBM Bucher über den Stand zum Digitalfunk.

Er bedankte sich bei Bürgermeister Knauer und den Gemeinderäten, dass diese das vor Jahren eingeführte Fahrzeugkonzept auch in vollem Umfang umsetzen.

Der Kommandant Andreas Jahn berichtete von 18 Einsätzen im Jahr 2015. Zusätzlich wurden zahlreiche Übungen abgehalten und der Kreisfeuerwehrtag in Rehau sowie der Kreisgartentag in Döhlau mit Einsatzkräften unterstützt.

Dann standen Ehrungen und Beförderungen auf der Tagesordnung. Die Beförderungen im Einzelnen waren: Andreas Jahn und Robert Kauper zum Oberlöschmeister; Martin Thoß zum Oberfeuerwehrmann; Volker Spahn zum Hauptfeuerwehrmann. Geehrt wurden: Erwin Thoß für 50 Jahre aktive und passive Mitgliedschaft; Rainer Winkler und Steffen Hamele für 30 Jahre aktiven Dienst.

Zum Schluss bedankte sich Vorsitzender Ulrich Rausch bei allen Mitgliedern für deren Hilfe sowohl im aktiven Dienst als auch bei den Vereinsaktivitäten. Ein Dank gilt hierbei auch den Partnern der Kameradinnen und Kameraden, die selbst sehr viel mithelfen und ihren Partnern auch den Dienst in der Feuerwehr ermöglichen.



Das angefügte Bild zeigt die Ehrengäste mit den beförderten und geehrten Kameraden.

Oben von links nach rechts:

1. Vorstand Ulrich Rausch, 2. Kommandant Sven Stump, Hauptfeuerwehrmann Volker Spahn, Oberlöschmeister Robert Kauper, Oberfeuerwehrmann Martin Thoß.

Untere Reihe von links nach rechts:

50jähriges Mitglied Erwin Thoß, 30 Jahre aktiver Dienst Reiner Winkler, KBM Jochen Bucher, KBI Thomas Reuther, 30 Jahre aktiver Dienst Steffen Hamele, 1. Kommandant Andreas Jahn, KBR Reiner Hoffmann, 2. Vorstand Thilo Wanke und 1. Bürgermeister der Gemeinde Döhlau, Thomas Knauer.



Vereine und Verbände

ASGV Döhlau 1906 e.V.

Jubilär-Ehrungen

Zahlreiche Ehrungen langjähriger Mitglieder standen im Mittelpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung des ASGV Döhlau.



Im Bild stehend von links nach rechts: Erster Vorsitzender Uli Katzer, Edmund Wolf (25 Jahre Mitglied beim ASGV), Ruth Schulz (40 Jahre), Dominik Langheinrich (25), Waltraud Klee (25), Vereinsehnenamts-Beauftragter Thomas Unger, Hilmar Felgenhauer (50), Ursula Gemeinhardt (40), Manfred Kreuzer (40), Edgar Pollak (50), Doris Kreuzer (40), Hans Kauper (60), zweiter Vorsitzender Roland Langheinrich und Erich Stölzel (50 Jahre Mitgliedschaft).

Vorne sitzend, von links nach rechts: Helga Kemnitzer (40), Christa Pollak (50), Susi Reuschel (50), Ingrid Kauper (50) und Günther Neupert (60).

Stefan Egelkraut, 1. Schriftführer

Eine Jahreshauptversammlung im Zeichen zahlreicher Ehrungen

Sehr umfangreich war die Tagesordnung der diesjährigen Jahreshauptversammlung des ASGV Döhlau 1906 e.V., die mit fast siebzig Vereinsmitgliedern im Sportheim außerordentlich gut besucht war. Erster Vorsitzender Uli Katzer, der die Versammlung leitete, konnte dazu auch zahlreiche Ehrenmitglieder willkommen heißen. Nach einer Schweigeminute für das verstorbene Mitglied Roland Strößner präsentierte Uli Katzer den Vorstandsbericht zum abgelaufenen Geschäftsjahr. Neben den zahlreichen sportlichen Veranstaltungen aller Abteilungen im Verein verfolgt der ASGV Döhlau seit drei Jahren verstärkt das Ziel, gesellschaftliche „Events“ außerhalb des Sportplatzes im Ort anzubieten. Dies wurde auch im letzten Jahr wieder gut umgesetzt, sodass die Bevölkerung mehrmals die Möglichkeit zu kurzweiligen Unterhaltungs-Abenden hatte.



Mit Gefühl selbst gestalten.
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de

Unter dem Motto „Ein Verein öffnet sich“ wird die Philosophie nach außen getragen und erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit in allen Altersschichten. Danach ging er nochmals auf die wichtigsten Veranstaltungen und Ereignisse des Jahres 2015 ein, die durchwegs als erfolgreich zu bezeichnen waren. Ein Highlight des Jahres war der von zahlreichen ASGV-Mitgliedern unterstützte Kreisgartenbautag des OGV Döhlau, mit ca. 7.000 Besuchern im September 2015. Es folgte ein Rückblick auf die 3. Döhlauer „Franken-Night“ mit kulinarischen Leckereien im Juni, sowie das bereits zum insgesamt 39. Mal ausgetragene Sport- und Sommerfest, welches bei nahezu idealen Witterungsverhältnissen im Juli 2015 stattfand. Entsprechend positiv fiel demnach auch die finanzielle Bilanz der Veranstaltung aus. Auch die Resonanz bei der „Kärwa-Party“, dem Familiennachmittag mit Kinder-Flohmarkt, sowie bei der legendären „Kärwaziech“ war außerordentlich gut. Den Jahresabschluss bildete die „4. Döhlauer Glühweinparty“ auf dem Sportplatzgelände im Dezember. Die Zahl der Vereinsmitglieder ist im Vergleich zum letzten Jahr nahezu konstant geblieben. Ferner wurden im letzten Jahr von der Vorstandschaft wieder viele Mitglieder anlässlich runder Geburtstage oder Jubelhochzeiten besucht. Die Vorstandschaft bedankte sich an dieser Stelle für die dem Verein dabei zu Teil gewordenen Spenden. Weiterhin fanden noch neun Ausschusssitzungen, sowie Vorstandstreffen und Zusammenkünfte des Förderkreises der Fußball-Abteilung im abgelaufenen Jahr 2015 statt.

Die Damengymnastik-Abteilung, der momentan 16 Frauen angehören, führte auch im letzten Jahr wiederum wöchentlich ihre Übungsstunden durch. Neben den Turnabenden wurden noch zahlreiche andere Veranstaltungen, unter anderem ein Tagesausflug durchgeführt, so dass auch hier die Geselligkeit unter Übungsleiterin Helga Felgenhauer und Abteilungsleiterin Britta Ehrhardt nicht zu kurz kommt.

Die Abteilung Nordic Walking besteht derzeit aus 22 Läuferinnen und Läufer. In der Regel nehmen durchschnittlich 10 Personen an den zweimal wöchentlichen Laufftreffs teil, sofern dies die Witterung zulässt. Die Leitung der Gruppe hat weiterhin Jürgen Ehrhardt inne. Ein Wochenendausflug führte im vergangenen Jahr nach Schleching ins oberbayerische Chiemgau, auch für heuer ist wieder ein Mehrtages-Trip geplant, die Planungen dazu sind bereits angelaufen.

Den Jahresbericht der 22-köpfigen Tischtennisabteilung trug Spartenleiter Stefan Scherer vor. Er konnte dabei recht erfreuliche Dinge für seine drei Herren-Teams und die Jugendmannschaft vermelden.

Die Junioren erreichten dabei in der Bezirksliga II einen hervorragenden 4. Tabellenplatz. Nachdem drei Spieler altersbedingt in den Erwachsenenbereich wechselten, musste man das Team dadurch wieder auf regionale Kreisebene in die Kreisliga I zurückziehen. Die erste Mannschaft konnte in der vergangenen Saison als Aufsteiger in der Kreisliga I keine Erfolge verzeichnen und musste - leider ohne Punktgewinn und personelle Verstärkung - diese Spielklasse sofort wieder nach unten verlassen. Aktuell ist man in der Kreisliga II auf dem dritten Rang der Tabelle zu finden. Die zweite Mannschaft hat sich in der Kreisliga III im Tabellenmittelfeld etabliert. Die dritte Mannschaft verpasste in der Kreisliga IV im Frühjahr 2015 knapp den Aufstieg. In dieser Saison rangiert man, auch aufgrund erheblicher personeller Engpässe nur am Tabellenende im Ranking. Im Sommer 2015 wurden die beiden neu vom Verein erworbenen Tischtennisplatten eingeweiht. Weiterhin lobte Scherer die gute Kameradschaft und den Zusammenhalt innerhalb des Teams im Rahmen des gemeinsamen Grillfestes zum Abschluss des Spieljahres im Landgasthof Ströbner in Döhlau.

Auf ein sehr ereignisreiches Jahr können wieder die „Alten Herren“ des Vereins zurückblicken. Der Abteilung, seit zwei knapp Jahren unter Leitung von Marco Frank, gehören momentan 79 Mitglieder an, von denen noch fast dreißig Akteure aktiv am Spielbetrieb teilnehmen. Im Jahr 2015 wurden zehn Feldspiele und noch mehrere Kleinfeldturniere ausgetragen, die sportliche Bilanz mit vier Siegen, zwei Remis und vier Niederlagen war ausgeglichen, lässt für das Jahr 2016 aber auch noch etwas „Luft nach oben“. Die Trainingsbeteiligung - jeweils am Mittwochabend - mit immer mindestens zehn Aktiven ist weiterhin positiv zu sehen. An geselligen Veranstaltungen richtete die Abteilung die traditionelle „Döhlauer Kärwa“, sowie die Nikolausfeier auf dem Döhlauer Kirchplatz für die einheimischen Kinder aus. Interne Unternehmungen waren ein Tischtennisturnier, die Nachtwanderung nach Draisendorf in die „Erbschänke“, ein Minigolfturnier, eine Radtour, ein Tagesausflug in den Bayerischen Wald, mit einem Abstecher in die Oberpfalzmetropole Regensburg, das traditionelle „Staabbruchfest“ und zum Jahresausklang der Kameradschaftsabend. Aus dem Erlös der Kirchweih-Veranstaltungen spendete die Abteilung wiederum einen größeren Geldbetrag für soziale Zwecke.

Die traditionsreiche Juniorenspielgemeinschaft ASGV Döhlau / BSC Tauperlitz geht seit dem Sommer 2015 mit dem Nachbarverein, der SpVgg 1912 Oberkotzau gemeinsame Wege, nachdem es - aufgrund des immer mehr fortschreitenden demographischen Wandels - unmöglich geworden war, noch selbständig im Großfeldbereich mit eigenen

Mannschaften am Spielbetrieb teilzunehmen. Die drei Vereine nehmen aktuell mit einer A- und B-Jugend, jeweils in der Kreisliga, mit zwei C-Juniorenteams, sowie mit gleich drei D-Jugendmannschaften am Punktspielbetrieb teil. Auch in den unteren Altersklassen der E- und F-Junioren, sowie der Bambini' s ist man mit zahlreichen Jugendlichen in den jeweiligen Spielklassen vertreten.

Es folgten die Ausführungen der Fußballabteilung, vorgetragen vom zweiten Vorsitzenden Roland Langheinrich. Die zweite Mannschaft erreichte am Ende der vergangenen Saison 2014 / 2015 sensationell den 1. Tabellenplatz in der A-Klasse Nord Gruppe 1 und dadurch stieg man in die Kreisklasse Hof auf. In der neuen Liga kämpft man heuer zwar gegen den Abstieg, der Klassenerhalt sollte aber zumindest über die Relegation zu schaffen sein. Erfolgreichste Torschützen des Teams waren Christian Skale und Tuncay Dabak, am häufigsten zum Einsatz in der ASGV-Reserve kam Dominik Wisskott.

Die erste Mannschaft stürzte ihre Anhänger im Jahr 2015 mehrfach in ein Wechselbad der Gefühle. Nach zwei Trainerwechseln innerhalb weniger Monate und zahlreicher schwerer Verletzungen von Leistungsträgern musste man im Juni 2015 in die Abstiegsrelegation der Kreisliga gehen. Dank eines 2-1 Sieges gegen den 1. FC Höllental (vor 450 Zuschauern in Gattendorf) und eines abschließenden 5-1 Erfolges gegen den FC Wiesla Hof (vor der Rekordkulisse von fast 1.000 Besuchern in Tauperlitz) konnte man sich den Ligaverbleib sichern. Mit dem seit 1. Juli 2015 im Amt befindlichen neuen Trainer Jürgen „Kitt“ Gahn und einer personell verstärkten Mannschaft spielt man aktuell in der Kreisliga Nord eine gute Rolle im vorderen Tabellendrittel. Die ersten beiden Tabellenplätze können aber wohl heuer nicht mehr ins Auge gefasst werden, hier ist der Abstand nach vorne schon zu groß. Die Abteilung wünscht sich vor allem bei den Heimspielen insgesamt mehr Zuschauerresonanz aus der heimischen Döhlauer Bevölkerung.

Der Kassenbericht wurde erstmals vom neuen Hauptkassier Alexander Schmid verlesen, nachdem der langjährige Amtsinhaber Erich Groh nach über 30jähriger Tätigkeit im Herbst 2014 von seinem Amt zurückgetreten war. Mit über 700 durchgeführten Buchungen waren die Arbeiten wieder recht umfangreich. Die finanzielle Bilanz der Veranstaltungen konnte als zufriedenstellend bezeichnet werden, der Dank galt auch allen, die den Verein durch Spenden aller Art unterstützt haben.

Die Pflege der gesamten Vereinsanlage und der beiden Rasenplätze erfordert sehr viel Zeitaufwand, was auch wieder einige Arbeitseinsätze im vergangenen Jahr nach sich zog. Im Maßnahmenkatalog für das Jahr 2016 wurden weitere Projekte kurz an-

gesprochen. Im Sommer dieses Jahres steht ein Pächterwechsel im Vereinsheim an, da das bisherige Wirtsleute-Ehepaar Helga und Hilmar Felgenhauer zum 30. Juni 2016 aufhören wird. Ein geeigneter Nachfolger wird aktuell noch gesucht.

Die beiden Revisoren Julian Wallner (in Vertretung von Fritz-Thomas Walther) und Dietmar Klotz bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung, wofür dem Hauptkassier Alexander Schmid einstimmig Entlastung erteilt wurde. Auch die geschäftsführende Vorstandschaft wurde ohne Gegenstimme für das abgelaufene Geschäftsjahr 2015 entlastet.

Danach wurden von der Vorstandschaft folgende Veranstaltungstermine für das Jahr 2016 bekannt gegeben:

Samstag, 28. Mai

4. Döhlauer „Franken-Night“ am ASGV-Gelände

Mittwoch, 6. Juli bis Sonntag, 10. Juli

40. Sport- und Sommerfest

Samstag, 8. Oktober

„Kärwaparty“ im Rathaussaal

Sonntag, 9. Oktober

Kirchweih-Familiennachmittag mit Flohmarkt

Montag, 10. Oktober

„Kärwaziech“, Kirchweih im Sportheim

Samstag, 3. Dezember

Kindernikolausfeier am Kirchplatz in Döhlau

Samstag, 10. Dezember

5. Döhlauer „Glühweinparty“ am Sportplatzgelände

Die nächste Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen wurde auf Freitag, den 27. Januar 2017 terminiert.

Im weiteren Verlauf der Versammlung nahm der ASGV-Vereinsehrenamts-Beauftragte Thomas Unger, gemeinsam mit den beiden Vorsitzenden Uli Katzer und Roland Langheinrich die Ehrungen zahlreicher langjähriger Mitglieder vor: für sage und schreibe 80 Jahre Mitgliedschaft wurde Anna Hager geehrt, für 70 Jahre Vereinstreue wurden Leni Koch und Helmut Hager ausgezeichnet, aus Alters, bzw. gesundheitlichen Gründen konnte diese drei Jubilare allerdings leider nicht mehr persönlich anwesend sein.

Ehrungen für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit erhielten Erich Groh, Ella Hager, Hans Kauper, Günther Neupert und Christa Zeitler.

Für 50jährige Treue ausgezeichnet wurden Hilmar Felgenhauer, Ingrid Kauper, Christa Pollak, Edgar Pollak, Susi Reuschel und Erich Stölzel, sie wurden gleichzeitig auch zu neuen Ehrenmitgliedern beim ASGV Döhlau ernannt.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Ursula Gemeinhardt, Helga Kemnitzer, Doris und Manfred Kreuzer, sowie Ruth Schulz geehrt, während Anne Quehl, Waltraud Klee, Dominik Langheinrich und Edmund Wolf seit 25 Jahren Mitglied im Verein sind.

In seinem kurzen Schlusswort dankte erster Vorsitzender Uli Katzer allen Mitgliedern, freiwilligen Helfern und Gönnern und Freunden des Vereins für die Unterstützung des ASGV Döhlau. Für die anstehenden Aufgaben, Projekte und Ziele, die es in den nächsten Monaten umzusetzen gilt, bat er gleichzeitig um tatkräftige und zahlreiche Unterstützung durch alle Mitglieder, um den Verein auch in Zukunft positiv darzustellen.

Damit endete die diesjährige Jahreshauptversammlung des ASGV Döhlau 1906 e.V.

Stefan Egelkraut, Vorstandsmitglied und 1. Schriftführer

Obst und Gartenbauverein Tauperlitz und Förderverein Kindergarten Regenbogenland

organisieren gemeinsam ein Fest am 11.06.2016

Viele Vereine, viele Feste und immer weniger Helfer. Warum nicht dann gemeinsame Sache machen. Bei der Planung eines Kindernachmittags vom Förderverein war der Termin ein wichtiger Punkt. Im Sommer gibt es nicht viele freie Wochenenden in der Gemeinde Döhlau an dem kein Event stattfindet. Deshalb kam die Frage auf, warum kann man eigentlich nicht gemeinsam mit dem OGV Tauperlitz ein Fest austragen, die ihr Sommerfest vom 11.06.-12.06. sowieso schon am Kindergarten veranstalten. Die Möglichkeit teilweise 3 Generationen zu vereinen, stieß sofort auf offene Ohren.



Organisationsteam beim ersten Treff im Vereinsheim Tauperlitz: von links Monika Püttner, Sabine Schwanger, Maria Zeiss, Horst Rögner, Marc Ultsch, Manuela Ultsch

Bei einem Treffen am 16.03.2016 war man sich schnell einig wer was macht und organisiert. Es wird für jeden was dabei sein. Es gibt nicht nur Steak und Bratwürste, sondern noch viele andere Sachen, wie Fisch-, Lachsbrötchen, Gemüseintopf, Bowle, Obst und so weiter. Jeder Besucher kann sich den Kindergarten (frühere Schule) mal wieder anschauen und die Kinder haben viele Möglichkeiten Spiele oder Aufgaben zu meistern.

Gartenfreunde Kautendorf



Pünktlich zu den Osterfeiertagen haben wieder fleißige Helfer der „Gartenfreunde Kautendorf“ den Brunnen in der Ortsmitte mit Eiern und Schleifen geschmückt und mit Bepflanzungen verschönert. Über den Einzug einer neuen Osterhasenfamilie freut sich auch der kleine Jonas.

Frischer Wind bei den Gartenfreunden Kautendorf

Stolz können die Gartenfreunde auf das vergangene Jahr zurückblicken. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßte die 1. Vorsitzende Marion Köppel den Bürgermeister Thomas Knauer sowie alle anwesenden Mitglieder und trug den Jahresbericht vor. Im vergangenen Jahr wurde bei mehreren Arbeitseinsätzen im Dorf wieder viel Arbeit geleistet und zur Ortverschönerung beigetragen. Es wurde nicht nur gepflanzt sondern auch das Schulhaus verschönert, die Begrüßungstafeln hergerichtet und beim Kreisgartentag in Döhlau fleißig mit angepackt. Die Blumenbestellung für die Mitglieder wurde wieder angeboten. Das Erdbeerfest wurde trotz schlechtem Wetter von Menschenmassen mit Schirm besucht. Nach dem Kassen- und Revisorenbericht folgte die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft. Bei den anschließenden Neuwahlen stellte sich die 1. Vorsitzende nicht mehr zu Verfügung. Es wurde eine Doppelspitze gewählt (Robert Kolb u. Uwe Hertel) sowie ein neuer Kassier (Stefan Wagner) und eine neue Schriftführerin (Marion Köppel).



Robert Kolb, Uwe Hertel, Andrea Dietel, Hans Popp, Gerda Roßberg, Tanja Wagner, Stefan Wagner, Marion Köppel (von l. nach r.)

Marion Köppel verabschiedet als letzte Amtshandlung aus der Vorstandschaft die Kassiererin Inge Gräf die seit 1997 ihre Arbeit gerne, zuverlässig und korrekt gemacht hat, den Beisitzer Walter Köppel der seit 2008 auch der Brunnen- und Gerätewart tätig war sowie Karin Larisch die ab 2012 erst als Schriftführerin und dann als Beisitzerin tätig war und gab an die Doppelspitze ab. Neue Termine und der Ausblick auf das kommende Jahr ließ so manchen staunen. Das Erdbeerfest am 19.06.16 wird stattfinden, das steht fest.

Kräfte erfolgreich gebündelt

Es ist doch manchmal von Vorteil im Kopf die Barrieren zu überwinden und seine Kräfte zu bündeln. So konnte durch den Zusammenschluss der Jugendabteilung Fußball von der SG Döhlau/Tauperlitz und der SpVgg Oberkotzau eine kleine Erfolgsgeschichte geschrieben werden. Dies geschah in der D-Jugend bei den Kindern der Jahrgänge 2003/2004. Nicht nur, dass man den ein oder anderen Abgang verhindern konnte, wurde aus der früheren Rivalität auf dem Platz eine Gemeinschaft von 46 Kindern. Es wurden 3 Mannschaften gemeldet welche von 5 Trainern betreut werden.



Von links hintere Reihe: Trainer Marc Ultsch, Mick Ultsch, Leon Strobel, Rafael Wohn, Theodor Wulff, Niklas Grimm, Christian Kaiser, Trainer Markus Grimm, von rechts vordere Reihe: Trainer Michael Raithel, Cedric Himes, Jannis Pape, Maximilian Mahr, Marc Wiegand, Marco Schmidt, Oliver Korck, es fehlen: Jonas Taig, Christian Kulke und Murat Cosar

So wurde auch eine Mannschaft für die Hallenkreismeisterschaft im Landkreis Hof angemeldet. Nach den ersten beiden überstandenen Runden, musste man in Naila zur Kreismeisterschaft Endrunde antreten. Obwohl man drei Verletzte ersetzen musste, konnte man sich mit dem 2. Platz nach Bayern Hof für das Bezirksfinale in Oberkotzau qualifizieren. Man war unter den 8 besten Mannschaften von 144 gemeldeten im Oberfranken. Und auch hier konnte man mit nur einer Niederlage, zwei Unentschieden und einen Sieg, erhobenen Hauptes nach Hause fahren. Das am Ende, im Elfmeterschießen, verlorene Spiel um den 5. Platz, war eine super Leistung aller Beteiligten.

VdK Ortsverband Tauperlitz

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, hatte der VdK Ortsverband Tauperlitz - Döhlau - Kautendorf, am 12.03.16 in die Gaststätte Schützenwirt in Tauperlitz eingeladen.

1. Vorsitzende Karin Schnabel begrüßte die anwesenden Mitglieder, Gäste sowie die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Döhlau, Frau Gudrun Spatschek. Pfarrer Knausenberger war Krankheitsbedingt entschuldigt. Sie gab die Grüße aus dem Kreisverband, von Otto Stadter, Kreisvorsitzender, sowie seiner Frau Maria Stadter, Frauenbeauftragte und dem Kreisgeschäftsführer Klaus Witzgall weiter.

Es wurde festgestellt, dass die Sitzung beschlussfähig war. Mit der Totenehrung und dem Verlesen des letzten Protokolls durch den Schriftführer Werner Schröter, einen Rechenschaftsbericht der 1. Vorsitzenden, der Kassiererin Elke Stosch und der Betreuerinnen Karin Bergmann und Brigitte Fröh wurde die Versammlung weiter geführt. Die Entlastung der Vorstandschaft und der Kassiererin wurde einstimmig beschlossen.

Anschließend hielt die 1. Vorsitzende Karin Schnabel, ein Referat von ihrer Arbeit als stellvertretende Kreisvorsitzende. Sie berichtete, dass deutschlandweit 1.75 Millionen VdK Mitglieder sind, davon in Bayern 635.000. Davon können andere Verbände, Vereine und Parteien nur träumen. Das bedeutet, mehr als 5 Prozent der bayerischen Bevölkerung sind VdK Mitglied. Im letzten Jahr führte der VdK Bayern 300.000 Beratungen durch, stellte 63.000 Anträge, legte 24.000 Widersprüche gegen Behördenbeschreiben ein und vertrat seine Mitglieder bei 7.000 Klagen vor den Sozialgerichten. Insgesamt konnten damit mehr als 23 Millionen Euro an Nachzahlungen erstritten werden. Sie bat die Anwesenden mitzumachen bei unserer bundesweiten Kampagne Barrierefreiheit.

Auf der VdK Webseite kann man gefundene Barrieren auf einer Landkarte eintragen und so bei unserem VdK -Protestbarometer mitmachen. Anschließend wurden die Neuwahlen mit Hilfe der drei Wahlhelfer: Gudrun Spatschek, Jochen Maibaum und Dietmar Klotz durchgeführt.

Zur Wahl standen:

1. Vorsitzende Karin Schnabel

2. Vorsitzende Brigitte Fröh

Schriftführer Werner Schröter

Stellv. Schriftführer Karl-Heinz Schnabel

Betreuerin Karin Bergmann

Beisitzende Gisela Schröter

Beisitzende Liljana Bernhardt

Beisitzende Jaqueline Mertel

Frau Stosch tritt ihre Arbeit als Kassiererin aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an, für sie wird intern Frau Hannelore Thenn gewählt. Die Wahl fand per Handzeichen statt, alle Vorstandsmitglieder wurden Einstimmig ohne Gegenstimme wiedergewählt und nahmen die Wahl an. Anschließend wurden die Ehrungen durchgeführt.

Zu Ehren waren die Anwesenden:

Frau Brigitte Thunig 25 Jahre

Frau Sabine Hallmann-Haarstark 25 Jahre

Frau Jaqueline Mertel 10 Jahre

Herr Dietmar Klotz 10 Jahre



von links: Dietmar Klotz, Sabine Hallmann-Haarstark, Jaqueline Mertel, Elke Stosch, Brigitte Thunig und Karin Schnabel

Die weiteren 9 Ehrenurkunden werden zugesendet. Elke Stosch wurde für ihre Arbeit als ausscheidende Kassiererin vom Kreisverband und Ortsverband geehrt. Karin Schnabel bedauerte dass Frau Stosch ihr Amt niederlegt und bedankte sich bei der gewählten Vorstandschaft für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Ortsverband. Die Seniorenbeauftragte Frau Spatschek brachte noch Grußworte entgegen und forderte die Anwesenden auf, Barrieren in der Gemeinde anzuzeigen. Sie lobte die gute Zusammenarbeit mit dem VdK.

Anschließend stellte die 1. Vorsitzende noch das diesjährige Programm vor. So führt der VdK auch dieses Jahr gemeinsam mit den Senioren der Gemeinde Döhlau zwei Ausflüge durch. Der 1. Ausflug "Fahrt ins Blaue" ist bereits ausgebucht. Anträge gab es keine, so beendete die Vorsitzende die Versammlung und bedankte sich bei den Anwesenden. Anschließend wurden alle noch zu einer Brotzeit eingeladen.



Was ist los in Döhlau, Tauperlitz, Kautendorf?

(Veranstaltungskalender April/Mai 2016)

April

Sonntag, 10.04.2016

10.00 Uhr **Konfirmation** in der St. Martins Kirche Kautendorf

Freitag, 15.04.2016

19.00 Uhr **Jahreshauptversammlung** des SPD Ortsvereins im Sportheim in Döhlau

Samstag, 16.04.2016

18.30 Uhr **Jahreshauptversammlung** des BSC Tauperlitz im BSC-Sportheim

Sonntag, 17.04.2016

Konfirmation in der Erlöserkirche Tauperlitz

Samstag, 23.04.2016

19.00 Uhr **Schauerbräte - ein Krimiabend mit Gerti Baumgärtel und Igor Rattasepp** des Kulturvereins Tauperlitz e.V. im Alten Schulhaus in Kautendorf

Samstag, 30.04.2016

Fahrt ins Blaue der Seniorenbeauftragten der Gemeinde Döhlau in Verbindung mit dem VdK-Ortsverband Döhlau/Tauperlitz und der Arbeiterwohlfahrt Döhlau

Samstag, 30.04.2016

17.00 Uhr **Maibaumaufstellen** der Tauperlitzer Vereine auf dem Betriebsgelände der Firma Koch in Tauperlitz

Samstag, 30.04.2016 u. Sonntag 01.05.2016

Motocross des MC Tauperlitz am Schrecksberg in Tauperlitz

Mai

Sonntag, 01.05.2016

Maibaumaufstellen der Freiwilligen Feuerwehr Kautendorf am „Alten Schulhaus“ in Kautendorf

Samstag, 07.05.2016 u. Sonntag, 08.05.2016

Frühlingsfest der Freiwilligen Feuerwehr Döhlau am Feuerwehrgerätehaus in Döhlau

Sonntag, 15.05.2016

09.30 Uhr **Konfirmation** in der St. Peter und Paul Kirche Döhlau

Montag, 16.05.2016

09.00 Uhr **Jubelkonfirmation** in der Erlöserkirche Tauperlitz

Wertstoffmobil Termine 2016**Döhlau, Am Rathaus****jeweils Donnerstag von 10.00 - 18.00 Uhr**

21. April 2016
16. Juni 2016
28. Juli 2016
08. September 2016
17. November 2016

Tauperlitz, Parkplatz an der Kirche**jeweils Donnerstag von 10.00 - 18.00 Uhr**

19. Mai 2016
30. Juni 2016
11. August 2016
22. September 2016
01. Dezember 2016

Kautendorf, Ortsmitte**jeweils Donnerstag von 13.00 - 18.00 Uhr**

07. April 2016
02. Juni 2016
14. Juli 2016
25. August 2016
20. Oktober 2016
15. Dezember 2016

Schauerbrate - ein Krimiabend mit Gerti Baumgärtel und Igor Rattasepp

Fränkisch-Schauriges präsentieren Gerti Baumgärtel und Igor Rattasepp am Samstag, den 23. April ab 19.00 im „Alten Schulhaus“ in Kautendorf.

Spannende Kurzkrimis mit Musik und Fingerfood verspricht der Kulturverein den Besuchern.

Mit Gerti Baumgärtel konnte die Veranstalter eine engagierte und versierte Vollblutkomödiantin gewinnen, die in der näheren und weiteren Umgebung eine Garantin für Spannung und Unterhaltung wurde. Igor Rattasepp stellt einmal mehr sein Improvisationstalent am Piano mit sinnverstärkender

und spontaner Begleitung unter Beweis. Wie bei den Veranstaltungen des Kulturvereins üblich, sind die dazu angebotenen Häppchen auf das Programm und regionalen Bezug abgestimmt.

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen, spannenden Abend.

IMPRESSUM

Meine Gemeinde –

Informationsblatt der Gemeinde Döhlau mit den Ortsteilen Döhlau, Kautendorf und Tauperlitz

Das Informationsblatt erscheint zweimonatlich jeweils am ersten Mittwoch des Monats und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber: Gemeinde Döhlau, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Thomas Knauer, Am Rathaus 2, 95182 Döhlau

Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, (p.h.G.: E. Wittich), Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Döhlau, postalisch über: Gemeinde Döhlau, Am Rathaus 2, 95182 Döhlau

Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne postalisch über: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 91301 Forchheim

Im Bedarfsfall sind Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes über den Verlag zum Preis von 0,40 Euro zzgl. Versandkostenanteil zu beziehen.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann höchstens Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Ihre Ansprechpartnerin für Ihre Werbung

„Ich berate Sie gerne zur Schaltung von privaten oder gewerblichen Anzeigen in einzelnen Mitteilungsblättern oder zu unseren günstigen Kombipreisen. Rufen Sie mich an!“

**Nicole Kraus**

Tel. 0 91 91 / 72 32-61

Fax 0 91 91 / 72 32-42

E-Mail

n.kraus@wittich-forchheim.de

Bei Frage zur Verteilung Tel. 0 91 91 / 72 32-17

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen



Die Schreinerei am Waldstein
Seit 1989
Waldhäuser 4+5 95239 Zell

DIE SCHREINEREI BRAUN ZELL
hilfsbereit ... unkompliziert ... individuell

>>> wir empfehlen unsere Leistungen <<<

- TÜREN -FENSTER -TORE
- TREPPEN -AUSBAUTEN -MÖBEL
- SCHIMMELSANIERUNG -REPARATUREN
- ROLLÄDEN -MARKISEN -BÜDEN
- INSEKTENSCHUTZ -GLAS -ZÄUNE

Die Schreinerei am Waldstein Werner Braun
Waldhäuser 4+5 95239 Zell i. Flößb.
09257/96101 Fax: 96102 Mobil: 0170/19668647
e-mail: WernerBraun.Zell@t-online.de



Wir suchen dringend
hochwertige Ein- bis
Zweifamilienhäuser.

Für Verkäufer **kostenfrei**.



Tel. 09251/4372152
www.schueler-immobilien.de

**Stellen-
ANZEIGEN**



... ist für Dich als

TXL ...
to do:
Wichtig!
**Bewirb
Dich jetzt!**

Touristiker (m/w)
keine chemische Formel?

- ▶ Ausarbeitung von Reiseangeboten und Verkauf
- ▶ Vollzeit, Teilzeit oder freie Mitarbeit
Homeoffice nach Einarbeitung (Zentrale) mögl.
- ▶ Sicherer Umgang mit CRS
und umfassende Zielgebietskenntnisse

Schmetterling 

Schmetterling Reisen GmbH & Co. KG
Bewerbermanagement · bewerbung@schmetterling.de
T +49 (0) 91 97.62 82-797 · www.schmetterling.de

IHR PARTNER FÜR MASSGESCHNEIDERTE ANZEIGEN!

Diese Ausgabe enthält einen

**Fragebogen
der Seniorenbeauftragten.**

Wir bitten unsere Leser um Beachtung!

Diese Ausgabe enthält eine Beilage der Firma

Löhner Metallbau.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung!

Frisch. Grün. Regional.

Fichtelgebirgs**Strom** 

echt regional. echt regenerativ.

Mehr Infos unter Tel. (09232) 887-102
oder www.fichtelgebirgsstrom.de

